

Pressemitteilung

Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt

Katja Bolza-Schünemann M.A.

13.10.2021

<http://idw-online.de/de/news777394>

Kooperationen, Wettbewerbe / Auszeichnungen
Informationstechnik
überregional



BayWISS-Preisträger: 2. Platz für FHWS-Promovenden Andreas Schütz zum Thema Informationssicherheit

In seiner kooperativen Promotion beschäftigt sich Schütz mit der Sensibilisierung von Mitarbeitenden in Unternehmen

Mitarbeitende sensibel zu machen für das Thema Informationssicherheit, das steht bei Andreas Schütz im Fokus. Er promoviert zum Thema „Entwicklung einer Methode zur Sensibilisierung der Mitarbeitenden für das Thema Informationssicherheit“ an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt. Im Rahmen des Jahreskolloquiums des Bayerischen Wissenschaftsforums an der Universität Bayreuth erreichte er den 2. Platz beim BayWISS-Preis 2021 für „herausragende oder zukunftsweisende Forschungsleistung im jeweiligen Wissenschaftsbereich“. Die ausgezeichneten jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler erhalten Preisgelder für die drei besten Einreichungen in Höhe von 300, 200 und 100 Euro.

Andreas Schütz betrachtet klein- und mittelständische Unternehmen und ihre zunehmende Digitalisierung. Die digitalisierten Betriebsabläufe stellen, so Schütz, hohe Anforderungen an die Informationssicherheit. Neben technischen Maßnahmen nehmen vor allem Mitarbeitende für die Informationssicherheit eine zentrale Rolle ein: „Angreifer:innen nutzen den `Faktor Mensch` mit Techniken wie Phishing, Malware und Social Engineering aus, um Zugriff zu Systemen zu bekommen. Ziel des Promotionsvorhabens ist es, eine Methode zu entwickeln, mit deren Hilfe kleine und mittlere Unternehmen ihre Mitarbeitenden im Zuge des digitalen Wandels gezielt für das Thema Informationssicherheit sensibilisieren können.“

Das kooperative Promotionsthema wird betreut von Prof. Dr. Kristin Weber von der FHWS sowie von Prof. Dr. Dirk Riehle, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Nürnberg. Fachlich unterstützt wird die Promotion außerdem von Prof. Dr. Nicholas Müller. Der Doktorand ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik im Bereich Informationssicherheit an der FHWS tätig. Der Preis ist nicht der erste Erfolg der Forschungsgruppe: Vor einem Monat hatte Tobias Fertig, ebenfalls Promovend an der FHWS, bereits den zweiten Platz im Pitch-Wettbewerb beim Treffen des BayWISS-Verbundkollegs Digitalisierung gewonnen; er entwickelt ein Reifegradmodell für die Security Awareness eines Unternehmens. Im letzten Jahr sicherte sich Andreas Schütz außerdem den ersten Platz beim Poster-Wettbewerb des BayWISS.

Über das Bayerische Wissenschaftsforum BayWISS

BayWISS ist die Kooperationsplattform aller elf bayerischen Universitäten und 19 Hochschulen für angewandte Wissenschaften sowie der Hochschule für Philosophie München. Die 31 Mitgliedshochschulen nutzen die Vielfalt von Kompetenzen, Profilen und Ideen der bayerischen Hochschulen, um gemeinsam Probleme zu lösen und Interessen zu vertreten. Sie stärken die Kooperationskultur in Forschung, Lehre und Weiterbildung und den Wissenschaftsstandort Bayern. Seit der Gründung im Jahr 2015 ist BayWISS zu einem bundesweit einzigartigen Instrument für den institutionalisierten Austausch zwischen Universitäten und HAWs gewachsen.

URL zur Pressemitteilung: <https://www.baywiss.de/verbundpromotion/baywiss-preis>



Andreas Schütz (li.), der promoviert, wurde von Prof. Dr. Wolfgang Baier, Präsident Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg und Vorsitzender des Lenkungsrats des Bayerischen Wissenschaftsforums – BayWISS mit dem zweiten Preis ausgezeichnet.
(Foto BayWiss / Steber)